

275 Jahre Gießener Anzeiger: Feiern, Erinnern und neue Perspektiven!

Der Gießener Anzeiger feiert 2025 sein 275-jähriges Bestehen mit Erinnerungsprojekten und neuen Serien für junge Leser.



Der Gießener Anzeiger (GA) feiert im kommenden Jahr ein bemerkenswertes Jubiläum: Am 6. Januar 2025 wird die Zeitung 275 Jahre alt. Zu diesem Anlass sind große Feierlichkeiten für das Frühjahr und den Sommer 2025 geplant. Am Jahrestag selbst wird jedoch keine Abschlussfeier stattfinden. Die Redaktion lädt die Leser ein, ihre persönlichen Erinnerungen und Geschichten mit dem Anzeiger zu teilen, um diese festliche Zeit gemeinsam zu zelebrieren.

Zusätzlich startet im Februar eine neue Serie, die sich mit den Perspektiven von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auseinandersetzt. Diese Serie wird in Zusammenarbeit mit der

Volksbank Mittelhessen realisiert. Neben dieser Jugendperspektive wird auch eine weitere Serie unter dem Titel „Erinnern“ initiiert, die von Stadttredakteur Stephan Scholz geleitet wird. Alle Ressorts des Anzeigers, darunter Stadt, Land, Kultur und Sport, sind aktiv an den beiden Serien beteiligt.

Eine lange Tradition

Die Geschichte des Gießener Anzeigers reicht zurück bis zur ersten Ausgabe des Gießener Wochenblatts, die am 6. Januar 1750 veröffentlicht wurde. Die Konzession zur Herausgabe erhielt Johann Philipp Krieger bereits am 3. Juni 1749. Von Beginn an war es das Ziel des Wochenblatts, Inhalte für alle Bevölkerungsschichten anzubieten und nicht nur für Gelehrte. Die ersten Artikel, die in der Zeitung abgedruckt wurden, hatten einen moralphilosophischen Charakter und wurden von Professor Andreas Böhm verfasst.

Heute gehört der Gießener Anzeiger zu den ältesten Zeitungen Deutschlands und nimmt den vierten Platz in der Rangliste ein. Die Zeitung ist regional für Gießen und den Landkreis Gießen zuständig und erscheint von Montag bis Samstag. Mit einer eigenen Lokalsport- und Lokalredaktion erreicht der Gießener Anzeiger eine verbreitete Auflage von 42.784 Exemplaren und hat laut den neuesten IVW-Zahlen 8.125 verkaufte Exemplare, was einen Rückgang von 78,2 % seit 1998 bedeutet. Der Chefredakteur Burkhard Bräuning leitet die Geschicke der Zeitung, die sich über die Jahre zu einem modernen Medienhaus mit E-Paper-Ausgaben und Internetauftritten entwickelt hat.

Die Entwicklung der verkauften Auflage zeigt eindrücklich die Herausforderungen der letzten Jahrzehnte: Während 1998 noch 37.333 Exemplare verkauft wurden, sind es heute lediglich 8.125. Trotz dieser Rückgänge bleibt der Gießener Anzeiger ein bedeutendes Medium in der Region, das durch sein Angebot und seine langen Traditionen einen festen Platz im lokalen Nachrichtenmarkt innehat.

Details

Quellen

- www.giessener-anzeiger.de
- de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net